

# Spektakuläre 4Cross-Rennen

Radfahrer-Verein Rieden-Wallisellen: Viel Action auf der BMX-Bahn in Winterthur-Dätttau

**In diesem Jahr organisierte der Veloclub im Rahmen der internationalen «European 4Cross-Series» am Samstag, 16. Juni 2018, den fünften Lauf der insgesamt zwölf Rennen umfassenden Rennserie auf der BMX-Bahn in Dätttau bei Winterthur.**

Obwohl die Veranstaltung jeweils ein defizitärer Anlass ist (es war dies bereits die 15. Durchführung auf der BMX-Bahn), betrachtet es der Veloclub als jugendfördernder Verein als Pflicht, den Jugendlichen einen Wettkampf anzubieten und den Four-Cross-Cup zu unterstützen.

Die BMX-Bahn mit ihrer Infrastruktur bot sich wiederum als geeignetes Gelände an, welches man vom BMX-Club gegen ein Entgelt nutzen durfte. Die Initiatoren Peter Steiger und Kari Hipp vermochten diesen Anlass mit kleinem Aufwand und geringem ehrenamtlichen Helferaufgebot zu realisieren.

Am Freitagnachmittag wurden die Piste und die Festwirtschaft einsatzbereit gemacht und am Abend benutzten bereits einige Wettkampfteilnehmer die Gelegenheit für ein Training.

Der Samstag präsentierte sich mit Sonnenschein und warmen Temperaturen, was zu einer guten Stimmung unter den Teilnehmern und Zuschauern beitrug. Die morgendlichen Stunden nutzten die Fahrer für ihre Trainingsrunden und Materialabstimmungen. Am Vormittag absolvierte jeder Fahrer drei Qualifikationsläufe im 4Cross-Modus mit Rangpunktevergabe, wobei die Gegner jeweils zugelost wurden. Aus der daraus gebildeten Rangliste wurden dann die Tableaus für die nachmittäglichen Rennen gebildet. Die Elite-Fahrer ihrerseits absolvierten ei-

nen Zeitlauf. Bereits während der Qualifikationen kristallisierten sich die Favoriten heraus.

Der im Zwischenklassement auf Podestkurs liegende U17-Fighters-Fahrer Eddy Massow lieferte sich harte Fights mit den zum Teil erprobten BMX-Kontrahenten. Bei den Youngsters gehörte der Fighters-Fahrer Tim Schaub jeweils zu den Schnellsten und dominierte zum Teil die Läufe.

In der hochstehenden Kategorie Elite gelang es dem Fighter Yanik Pfister, der starken Konkurrenz Paroli zu bieten. Alle Akteure gaben ihr Bestes und erkämpften sich Rangpunkte im Bereich ihrer Möglichkeiten, wobei Glück und Pech nahe beieinanderstanden und auch ausschlaggebend waren.

Während der Mittagspause wurde die kleine Festwirtschaft aufgesucht, welche für die Verköstigung der Zuschauer besorgt war und welche den ganzen Tag über von den Akteuren und Zuschauern als Treffpunkt rege benutzt und geschätzt wurde.

Am Nachmittag wurden die Rennen im Four-Cross durchgeführt, das heisst, dass jeweils vier Fahrer gleichzeitig starteten. Bei diesen Ausscheidungsrennen kamen jeweils die zwei Schnellsten eine Runde weiter. Im Final kämpften dann die besten 4Cross-Spezialisten um den Tagessieg in dieser äusserst spektakulären Bike-Disziplin.

Die moderne Startvorrichtung erleichterte den Betreuern die Arbeit wesentlich, wohingegen die Jury ein wachsames Auge benötigte, um die manchmal äusserst knappen Zieleinläufe richtig zu beurteilen.

Die Fahrer aus der Schweiz und dem benachbarten Ausland boten den Zuschauern spannende Wettkämpfe, tolle Jumps und innerhalb



Spannende Wettkämpfe für die Fighters.

einer lockeren Atmosphäre viel Fun and Action. Die Zuschauer bestaunten die Darbietungen der Künstler auf ihren zwei Rädern mit lautstarken Anfeuerungsrufen und dankten es ihnen mit begeistertem Applaus.

Die Präsenz der zahlreichen Fotografen und Filmer gab mit den um die Piste verteilten Team-Zelten und den zahlreichen Zuschauern dem Anlass einen würdigen Rahmen.

Da einige Vereinsfahrer anderweitig im Einsatz standen, reduzierte sich das Teilnehmerfeld der Clubfahrer am 4Cross etwas. Erfreulicher-

weise waren aber trotzdem zahlreiche Fahrer in den Kategorien-Finalläufen vertreten. Jedoch hatten nicht alle das Glück auf ihrer Seite, welches diese Disziplin auch erfordert und wurden von Startmissegeschicken und Behinderungen sowie Stürzen ereilt. Trotzdem realisierten die Clubfahrer einige gute Rangierungen und Podestplätze.

Abschliessend fanden sich alle Beteiligten zur Siegerehrung vor dem Clubhaus vom Powerbike Winterthur ein, wo die Sieger auf dem Podest lautstark gefeiert wurden und

die Besten einen Blumenstraus sowie das Preisgeld-Couvert in Empfang nehmen durften. Als traditionelle Besonderheit des Veloclubs durften alle Teilnehmer einen Naturalpreis vom reichhaltigen Gabentisch aussuchen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, welche mit ihrem Einsatz zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, sowie dem BMX-Club Winterthur, dem Samariterverein, den Sponsoren und allen anderen involvierten Personen. (e.)



Elite-Finallauf mit Yanik Pfister.



Junioren-Finallauf mit Eddy Massow.



U11 mit Domenico, Livio und Tim.

(Fotos: trixpics.ch)